



## Projektvorstellung Basketball auf Englisch – EPG Baskets Koblenz

Fremdsprachen öffnen Türen: Zu anderen Kulturen, zu interessanten Berufen und zu den Herzen von Menschen, die eine andere Sprache sprechen. In welchem Alter Kinder in Deutschland mit dem Erlernen der ersten Fremdsprache beginnen ist abhängig vom Bundesland. In der Regel ist das mit acht Jahren in der dritten Klasse. In den letzten Jahren ist ein klarer Aufwärtstrend der Englischsprachkompetenzen in Deutschland erkennbar. 2018 wurde Deutschland erstmalig vom EF EPI in die Kategorie „Very high proficiency“ eingestuft, hinterliegt im Ranking jedoch weiterhin den europäischen Ländern Holland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland, Österreich und Luxemburg. Einen Grund dafür sieht Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm, Leiter des Lehrstuhls Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien, in der zu theoretischen Ausbildung der Sprachlehrer. „Es gibt zwar schöne Ideen für einen lebendigen Unterricht, aber keine gängige Praxis“, sagt er und bemängelt auch, dass den Schülern der Kontakt zur Fremdsprache fehle. „In ihrem täglichen Leben brauchen sie sie einfach nicht.“ Anders ist das in Holland oder den skandinavischen Ländern, deren Einwohner sehr gut Englisch sprechen. Dort laufen Filme und Fernsehsendungen im Original mit Untertiteln, ohne die in Deutschland typische Synchronisation. „Das ist ein wichtiger Faktor für Mehrsprachigkeit“, sagt Krumm. „Fernsehen ist dort ein Sprachbad.“

Mit dem Projekt Basketball auf Englisch soll eine alternative Lernsituation geschaffen werden. Anders als sitzend und streng geregelt wollen die EPG Baskets ein lockeres Umfeld schaffen um SchülerInnen Englisch in einem spaßigen Format beizubringen. Im Rahmen des Projektes soll es den SchülerInnen ermöglicht werden auf eine ungezwungene Art und Weise mit der Fremdsprache in Kontakt zu kommen. Sie sollen Englisch außerhalb der Lernsituation ohne Scheu, unbewusst und ungesteuert beigebracht bekommen.

Die regelmäßigen, sportlich angehauchten Einheiten schaffen damit eine gute Voraussetzung für den Einsatz der Fremdsprache in den Alltag von SchülerInnen. Gerade bei Kindern, die Schwierigkeiten mit dem klassischen Frontalunterricht haben, versprechen wir uns das Auftreten von Lernerfolgen durch die Teilnahme bei Basketball auf Englisch.

## Wie wird das Projekt umgesetzt?

Basketball auf Englisch bietet verschiedene Möglichkeiten der Projektumsetzung an den teilnehmenden Schulen an.

1. *Klassische Schul-AG:* An Schulen kann im Rahmen einer Basketball Arbeitsgemeinschaft das Projekt umgesetzt werden. Hier haben die SchülerInnen die Möglichkeit, sich freiwillig für die AG anzumelden um diese wöchentlich umzusetzen. Die AG wird als Basketballtraining komplett in englischer Sprache umgesetzt. Hierbei gibt es einen Schlüssel von mindestens 1 ÜbungsleiterInnen = 15 SchülerInnen, wobei mindestens 1 ÜbungsleiterIn bilingual (deutsch-englisch) ist. Das Basketballtraining dauert ca. 45-60 Minuten.
2. *Schulsportunterricht:* Als Ballsportart wird Basketball an teilnehmenden Schulen im Sportunterricht umgesetzt. Der Unterricht wird gemeinsam mit dem Lehrpersonal in englischer Sprache umgesetzt und bietet den Schulen eine weitere Immersionsmethode des Fremdspracherwerbs an. Zur Umsetzung des Sportunterrichts wird ebenfalls ein Schlüssel von mindestens 1 ÜbungsleiterInnen = 15 SchülerInnen, wobei mindestens 1 ÜbungsleiterIn bilingual (deutsch-englisch) ist.
3. *Projekttag Englisch:* Schulen haben die Möglichkeit in einem regelmäßigen Abstand (beispielsweise zweimonatlich) englischsprachige Profibasketballer (3 – 6 Profis) in ihren Englischunterricht einzuladen um verschiedene Projekte umzusetzen. Beispielsweise können die Profis ganz normal am Unterricht nehmen oder SchülerInnen können eine Interviewrunde durchführen und mit den Muttersprachlern ins direkte Gespräch gehen.

## Projektentwicklung am Standort Koblenz

Die EPG Baskets starteten mit dem Schuljahr 2021/22 das Projekt an insgesamt fünf Schulen. Für das kommende Schuljahr werden die Koblenzer Basketballer gemeinsam mit dem Internationalen Bund das Projekt erweitern und dabei an 12 Schulen im Großraum Koblenz aktiv sein, darunter vertreten sind Grundschulen, Realschulen, Gymnasien und Berufsbildungsschulen.

